



LUDWIGSBURG

FACHBEREICH
HOCHBAU UND GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Nachhaltigkeitskriterien

Stadt Ludwigsburg



INHALTSVERZEICHNIS:

1.	Nachhaltigkeitsanforderungen Bodenbelagsarbeiten.....	3
2.	Nachhaltigkeitsanforderungen Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten.....	6
3.	Nachhaltigkeitsanforderungen Fliesen- und Plattenarbeiten	8
4.	Nachhaltigkeitsanforderungen Maler- und Lackierungsarbeiten	10
5.	Nachhaltigkeitsanforderungen Maurer – und Betonarbeiten.....	12
6.	Nachhaltigkeitsanforderungen Metallbauarbeiten Schlosser	14
7.	Nachhaltigkeitsanforderungen Parkettarbeiten	16
8.	Nachhaltigkeitsanforderungen Putz- und Stuckarbeiten.....	18
9.	Nachhaltigkeitsanforderungen Rollladenarbeiten	20
10.	Nachhaltigkeitsanforderungen Schreinerarbeiten.....	22
11.	Nachhaltigkeitsanforderungen Verglasungsarbeiten.....	24
12.	Nachhaltigkeitsanforderungen Zimmer- und Holzbauarbeiten	25



1. Nachhaltigkeitsanforderungen Bodenbelagsarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Kunststoffbeläge	DE-UZ 120 
Textilbeläge	DE-UZ 128 
Holzbeläge:	DE-UZ 176 oder natureplus RL 0200  
Dispersions-Verlegewerkstoffe an Wänden und Böden	kein GISCODE: D2 bis D7 und kein GISCODE: S1 bis S6
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-30, EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-30, EMICODE EC1/EC1Plus  



Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert, VOC-Gehalt max. 100 g/l
Kleber und Fugenmaterial für Fliesen- und Natursteinbeläge u.a.	EMICODE EC1/EC1Plus  
Öle und Wachse für Holzbauteile	keine GISCODE Ö60 bis Ö90
Polyurethanharz-Beschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE PU10, PU40
Polyurethanharz-Siegel für Wand- und Bodenversiegelung	kein GISCODE DD1 bis DD2
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Spachtelmassen, Grundierungen, Kleber und Versiegelungen für Bodenbeläge	EMICODE EC1/EC1Plus oder DE-UZ 113   
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume  
Baustoffe aus Holz z.B. Holzwerkstoffe	Es dürfen nur Holzprodukte eingebaut werden, deren Holzrohstoffe aus legalem Einschlag stammen. Holzprodukte, die nach den FSC- oder PEFC-Kriterien zertifiziert sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls.  



Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



2. Nachhaltigkeitsanforderungen Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Bitumenvoranstriche und Bitumendickbeschichtungen als Abdichtungen im Außen- und Innenbereich	GISCODE: BBP10
Dispersions- und PU-Klebstoffe zur Verklebung von geschäumten Dämmstoffen im Außenbereich	VOC-Gehalt max. 40 g/l oder GISCODE: PU40
Epoxidharzbeschichtungen zur Rissenschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-30 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-30 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Holzschutzmittel für Holzkonstruktionen und Holzbekleidungen der Gebrauchsklassen 2 und 3.1	keine Holzschutzmittel, ausschließlich baulicher Holzschutz (konstruktiv, Holzartwahl)



Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus	 
Öle und Wachse für Holzbauteile	keine GISCODE Ö60 bis Ö90	
Polyurethanharz-Beschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE PU10, PU40	
Polyurethanharz-Siegel für Wand- und Bodenversiegelung	kein GISCODE DD1 bis DD2	
Spritz- und Montageschäume für Fugen mit Wärmeschutzanforderungen im Außenbereich (keine Fensteranschlüsse)	ohne Isocyanat MDI	
Mineralische Dämmstoffe	DE-UZ 132 oder natureplus RL 0400-0408	 
Naturfaserbasierte Dämmstoffe	natureplus RL 0100-0114; Dämmstoffe mit Bindemittel: formaldehydfrei; keine bromierten Flammenschutzmittel	
Baustoffe aus Holz z.B. Holzwerkstoffe	Es dürfen nur Holzprodukte eingebaut werden, deren Holzrohstoffe aus legalem Einschlag stammen. Holzprodukte, die nach den FSC- oder PEFC-Kriterien zertifiziert sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls.	 

Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com



3. Nachhaltigkeitsanforderungen Fliesen- und Plattenarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Bitumenvoranstriche und Bitumendickbeschichtungen als Abdichtungen im Außen- und Innenbereich	GISCODE: BBP10
Dispersions-Verlegewerkstoffe an Wänden und Böden	kein GISCODE: D2 bis D7 und kein GISCODE: S1 bis S6
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-RE20 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-RE20 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Kleber und Fugenmaterial für Fliesen- und Natursteinbeläge u.a.	EMICODE EC1/EC1Plus  



Polyurethanharz-Beschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE PU10, PU40
Polyurethanharz-Siegel für Wand- und Bodenversiegelung	kein GISCODE DD1 bis DD2
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Spachtelmassen, Grundierungen, Kleber und Versiegelungen für Bodenbeläge	EMICODE EC1/EC1Plus oder DE-UZ 113   
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume  

Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationsystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



4. Nachhaltigkeitsanforderungen Maler- und Lackierungsarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Innenwand- und Deckenfarben für Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel, Putze sowie auf Gipskartonplatten, Tapeten, Vliese o.ä.	  natureplus RL 0600 ff oder DE-UZ 102
Farben und Lacke mit Pigmenten und Sikkativen auf Holz-, Metall- und Kunststoffbauteilen	keine Schwermetall-Verbindungen auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom VI
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-10 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-10 und EMICODE EC1/EC1Plus  



Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt max. 100 g/l
Polyurethanharz-Siegel für Wand- und Bodenversiegelung	kein GISCODE DD1 bis DD2
Öle und Wachse für Holzbauteile	keine GISCODE Ö60 bis Ö90
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume



Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationsystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingsonline.de, epd-online.com.



5. Nachhaltigkeitsanforderungen Maurer – und Betonarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Schalöle und Trennmittel zum Betonieren	GISCODE: BTM10
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche, Beschichtungen und Korrosionsschutzmittel auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Bitumenvoranstriche und Bitumendickbeschichtungen als Abdichtungen im Außen- und Innenbereich	GISCODE: BBP10
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-RE30 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-RE30 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Dispersions- und PU-Klebstoffe zur Verklebung von geschäumten Dämmstoffen im Außenbereich	VOC-Gehalt max. 40 g/l oder GISCODE: PU40  



Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus	 
Polyurethanharz-Beschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE PU10, PU40	
Polyurethanharz-Siegel für Wand- und Bodenversiegelung	kein GISCODE DD1 bis DD2	
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	
Spritz- und Montageschäume für Fugen mit Wärmeschutzanforderungen im Außenbereich (keine Fensteranschlüsse)	ohne Isocyanat MDI	
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume	 

Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingsonline.de, epd-online.com.



6. Nachhaltigkeitsanforderungen Metallbauarbeiten Schlosser

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche, Beschichtungen und Korrosionsschutzmittel auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Epoxidharzbeschichtungen	GISCODE: RE1
Polyurethanharz-Beschichtungen	GISCODE PU10, PU40
Farben und Lacke mit Pigmenten und Sikkativen/Härtern	frei von Schwermetall-Verbindungen auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom VI
Brandschutzbeschichtungen für den Einsatz im Innenbereich und im geschützten Außenbereich	wasserbasiert, frei von Weichmachern, frei von Boraten, frei von Halogenen
Spritz- und Montageschäume für Fugen mit Wärmeschutzanforderungen im Außenbereich (keine Fensteranschlüsse)	ohne Isocyanat MDI
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume





Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



7. Nachhaltigkeitsanforderungen Parkettarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Holzbeläge	DE-UZ 176 oder natureplus RL 0200  
Dispersions-Verlegewerkstoffe an Wänden und Böden	kein GISCODE: D2 bis D7 und kein GISCODE: S1 bis S6
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-10 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-10 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt max. 100 g/l
Öle und Wachse für Holzbauteile	keine GISCODE Ö60 bis Ö90



Polyurethanharz-Beschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE PU10, PU40
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Spachtelmassen, Grundierungen, Kleber und Versiegelungen für Bodenbeläge	EMICODE EC1/EC1Plus oder DE-UZ 113   
Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus  
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	Verzicht auf Spritz- und Montageschäume sofern technisch möglich
Baustoffe aus Holz z.B. Holzwerkstoffe	Es dürfen nur Holzprodukte eingebaut werden, deren Holzrohstoffe aus legalem Einschlag stammen. Holzprodukte, die nach den FSC- oder PEFC-Kriterien zertifiziert sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls.  

Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationsystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



8. Nachhaltigkeitsanforderungen Putz- und Stuckarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Innenwand- und Deckenfarben für Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel, Putze sowie auf Gipskartonplatten, Tapeten, Vliese o.ä.	  natureplus RL 0600 ff oder DE-UZ 102
Farben und Lacke mit Pigmenten und Sikkativen auf Holz-, Metall- und Kunststoffbauteilen	keine Schwermetall-Verbindungen auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom VI
Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus  
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4



Spachtelmassen, Grundierungen,
Kleber und Versiegelungen für
Bodenbeläge

EMICODE EC1/EC1Plus oder DE-UZ 113



Spritz- und Montageschäume im
Innenbereich

EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich:
Verzicht auf Spritz- und
Montageschäume



Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



9. Nachhaltigkeitsanforderungen Rollladenarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Bitumenvoranstriche und Bitumendickbeschichtungen als Abdichtungen im Außen- und Innenbereich	GISCODE: BBP10
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-10 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus  
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume  



Baustoffe aus Holz z.B.
Holzwerkstoffe

Es dürfen nur Holzprodukte eingebaut werden, deren Holzrohstoffe aus legalem Einschlag stammen. Holzprodukte, die nach den FSC- oder PEFC-Kriterien zertifiziert sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls.



Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



10. Nachhaltigkeitsanforderungen Schreinerarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt max. 100 g/l
Öle und Wachse für Holzbauteile	keine GISCODE Ö60 bis Ö90
Farbe und Lacke mit Pigmenten und Sikkativen auf Holz-, Metall- und Kunststoffbauteilen	keine Schwermetall-Verbindungen auf Basis von Blei, Cadmium und Chrom VI
Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt max. 100 g/l
Umleimer und Kanten aus Kunststoff	frei von PVC
Holzwerkstoffplatten	Formaldehydfrei verleimt („EO“)
Baustoffe aus Holz z.B. Holzwerkstoffe	Es dürfen nur Holzprodukte eingebaut werden, deren Holzrohstoffe aus legalem Einschlag stammen. Holzprodukte, die nach den FSC- oder PEFC-Kriterien zertifiziert sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls.





Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



11. Nachhaltigkeitsanforderungen Verglasungsarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt max. 100 g/l
Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus
Spachtelmassen und Grundierungen für den Trockenbau und Putz	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4
Spritz- und Montageschäume im Innenbereich	EMICODE EC1/EC1Plus, sofern möglich: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume

Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.



12. Nachhaltigkeitsanforderungen Zimmer- und Holzbauarbeiten

Folgende Nachhaltigkeitsanforderungen sind zwingend bei dem Einsatz von Bauprodukten für Aufträge der Stadt Ludwigsburg zu berücksichtigen. Die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien ist gegenüber der Stadt Ludwigsburg einzuhalten und auf Verlangen nachzuweisen.

Anwendungsbereich	Nachhaltigkeitsanforderungen
Anstriche und Beschichtungen auf mineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 30 g/l
Anstriche und Beschichtungen auf nichtmineralischen Untergründen	VOC-Gehalt max. 100 g/l
Bitumenvoranstriche und Bitumendickbeschichtungen als Abdichtungen im Außen- und Innenbereich	GISCODE: BBP10
Dispersions- und PU-Klebstoffe zur Verklebung von geschäumten Dämmstoffen im Außenbereich	VOC-Gehalt max. 40 g/l oder GISCODE: PU40
Epoxidharzbeschichtungen zur Risschließung in Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-30 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Epoxidharzbeschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE: RE05-30 und EMICODE EC1/EC1Plus  
Holzlasuren für Holzbauteile im Innenbereich	wasserbasiert und VOC-Gehalt max. 100 g/l



Holzschutzmittel für Holzkonstruktionen und Holzbekleidungen der Gebrauchsklassen 2 und 3.1	keine Holzschutzmittel, ausschließlich baulicher Holzschutz (konstruktiv, Holzartwahl)
Öle und Wachse für Holzbauteile	keine GISCODE Ö60 bis Ö90
Holzschutzmittel für Holzkonstruktionen und Holzbekleidungen der Gebrauchsklassen 2 und 3.1	Kein GISCODE: HSM-W60 bis HSM-W90 oder Produkte mit Biozid-Zulassung der BAUA
Kleber und Fugenmaterial	EMICODE EC1/EC1Plus  
Polyurethanharz-Beschichtungen zur Beschichtung von Betonbauteilen und Estrichen	GISCODE PU10, PU40
Spritz- und Montageschäume für Fugen mit Wärmeschutzanforderungen im Außenbereich (keine Fensteranschlüsse)	ohne Isocyanat MDI
Mineralische Dämmstoffe	DE-UZ 132 oder natureplus RL 0400-0408  
Naturfaserbasierte Dämmstoffe	natureplus RL 0100-0114; Dämmstoffe mit Bindemittel: formaldehydfrei; keine bromierten Flammenschutzmittel 
Holzwerkstoffplatten	Formaldehydfrei verleimt („EO“)



Baustoffe aus Holz z.B.
Holzwerkstoffe

Es dürfen nur Holzprodukte eingebaut werden, deren Holzrohstoffe aus legalem Einschlag stammen. Holzprodukte, die nach den FSC- oder PEFC-Kriterien zertifiziert sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls.



Als Quellen für die erforderlichen Nachweise sind je nach Anwendung und Anforderung z.B. Sicherheitsdatenblatt, Nachhaltigkeitsdatenblatt, Herstellererklärung, Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft BAU, Umweltzeichen wie z.B. Blauer Engel, natureplus, Cradle to Cradle® u.ä. oder Umweltproduktdeklarationen (EPDs) zu verwenden. Als Hilfestellung bei der Auswahl von Bauprodukten, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen sollen, empfiehlt es sich, entsprechende Online-Datenbanken zu verwenden, wie z.B. blauer-engel.de, dgnb-navigator.de, building-material-scout.com, natureplus-database.org, c2c-certified.org, wingisonline.de, epd-online.com.